

	<p>Objekt: Brandenburg: Joachim I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206581</p>
---	--

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]

Beschreibung

Von dem Frankfurter Goldgulden mit der Jahreszahl 1521 ist gegenwärtig nur dieses Exemplar nachweisbar, das vom Münzkabinett im Jahre 1998 erworben wurde. Bei Kluge (1995) deshalb noch kein Nachweis eines Originals.

Vorderseite: Stehender Apostel Paulus mit Schwert und Buch. Zu seinen Füßen ein Brackenkopf.

Rückseite: Blumenkreuz, in der Mitte Zepterschild, in den Winkeln die Schilde von Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft Nürnberg und Zollern.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.24 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1521
	wer	
	wo	Frankfurt (Oder)
Beauftragt	wann	
	wer	Joachim I. von Brandenburg (1484-1535)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Die kurbrandenburgische Goldmünzenprägung im 16. Jahrhundert, Numismatische Zeitschrift 1995, 95-111 Nr. 6 (dieses Stück, s. Kommentar)..
- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Großen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 291.